

## Nachfolge für Jena: Leguano eröffnet neue Filiale am Teichgraben

Nach dem Rückzug von „Backwerk“ übernimmt die Jenaer Filiale von „Leguano“ die leerstehenden Räume am Teichgraben. Neueröffnung am 18. Mai!

In der thüringischen Stadt Jena gibt es spannende Neuigkeiten, die nicht nur die Geschäftslandschaft, sondern auch die Kunden in der Region betreffen. Ein ehemaliges Geschäft, das zuletzt unter dem Namen „Backwerk“ firmierte, musste schließen, und die damit verbundenen Räume standen seit Anfang 2023 leer. Jetzt jedoch gibt es Hoffnung auf Belebung. Wie die „Ostthüringer Zeitung“ berichtet, wird das Leerstandproblem bald gelöst.

Der Anbieter von Barfußschuhen, „Leguano“, hat sich entschieden, in die ehemaligen Geschäftsräume von Backwerk einzuziehen. Das Unternehmen ist kein Unbekannter in Jena – es betreibt bereits eine Filiale am Carl-Zeiss-Platz. Die Entscheidung, zu wechseln, ist strategisch motiviert. Die seines Wissens nach bessere Lage am Teichgraben soll es ermöglichen, ein breiteres Publikum anzusprechen und die Reichweite des Unternehmens zu vergrößern.

### Die Bedeutung des Umzugs

Der Umzug von „Leguano“ zeigt eine Entwicklung im Einzelhandel der Lichtstadt. Die Schließung von Backwerk und die darauf folgende Suche nach einem Nachfolger verdeutlichen die Herausforderungen, mit denen zahlreiche Geschäfte konfrontiert sind. Doch die Tatsache, dass sich ein bestehendes

Unternehmen wie Leguano für einen Standortwechsel innerhalb der Stadt entscheidet, kann als positives Zeichen gewertet werden. Es signalisiert, dass es in Jena Interesse und Möglichkeiten für innovative und spezialisierte Anbieter gibt.

Die Wahl des neuen Standorts am Teichgraben könnte „Leguano“ weitere Vorteile bringen. Die Barfußschuhe des Unternehmens sind bekannt für ihren gesundheitsfördernden Ansatz und sprechen eine Zielgruppe an, die Wert auf Komfort und natürliche Fußbewegung legt. Die Kundenfreundlichkeit soll durch die Verlagerung der Filiale gesteigert werden, was auch für die Marke selbst von Vorteil ist, um sich besser am Markt zu positionieren.

Die Eröffnung der neuen Filiale ist für den 18. Mai angesetzt. Damit wird nicht nur die alte Verkaufsstelle neu belebt, sondern auch den Kunden die Möglichkeit geboten, sich über die Vorzüge von Barfußschuhen zu informieren und diese auszuprobieren. Der Termin verspricht, ein Ereignis zu werden, das die Aufmerksamkeit der ansässigen Kunden auf sich ziehen wird.

## **Auf dem Weg zur Neuausrichtung**

Am Carl-Zeiss-Platz war „Leguano“ bereits gut etabliert, doch mit der Entscheidung, sich am Teichgraben anzusiedeln, verfolgt das Unternehmen eine klare Neuausrichtung. Diese Strategie könnte auch andere Einzelhändler in Jena inspirieren, ihre Standorte zu überdenken und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen, um Marktchancen besser zu nutzen.

Zusammenfassend zeigt die Entwicklung um den Standortwechsel von „Leguano“ und den Wegfall von „Backwerk“, wie dynamisch und herausfordernd die Einzelhandelslandschaft in Jena ist. Die Schließung eines Geschäftes wird oft als negatives Zeichen gewertet, doch der Wechsel zu einem neuen Anbieter kann auch Hoffnung und frischen Wind in die Region bringen.

Wie sich diese Veränderungen auf die Jenaer Bürger auswirken werden, bleibt abzuwarten. Die nächsten Wochen dürften zeigen, ob die Neueröffnung am Teichgraben eine erfolgreiche Neugestaltung des Einzelhandels in der Lichtstadt einläuten kann.

Das Interesse an nachhaltigen und gesundheitsbewussten Produkten dürfte auch in der Heide der Thüringer zunehmend wachsen, was das Potenzial von „Leguano“ unterstreicht. Auch nach den neuesten Entwicklungen in Jena bleibt die Frage im Raum, wie sich die Einzelhandelslandschaft künftig entwickeln wird und welche neuen Unternehmen in das Stadtbild treten könnten.

## **Wirtschaftliche Auswirkungen der Geschäftsveränderung**

Die Schließung des „Backwerk“-Standorts in Jena ist nicht nur ein Verlust für die Käufer, die regelmäßig ihr Brot und Gebäck dort kauften, sondern hat auch wirtschaftliche Konsequenzen für die Stadt. Lokale Einzelhändler und Gastronomiebetriebe könnten von einem Rückgang der Fußgängerfrequenz betroffen sein, die oft durch eine Vielzahl von Geschäften in der Nähe generiert wird. Zudem könnte die Schließung Arbeitsplätze abgebaut haben, was sich auf die Kaufkraft der Anwohner auswirken könnte.

Die Ansiedlung von „Leguano“ hingegen könnte positive Effekte auf die lokale Wirtschaft haben. Barfußschuhe sind ein Nischenmarkt, der in den letzten Jahren an Popularität gewonnen hat, insbesondere unter gesundheitsbewussten Verbrauchern. Die Verlagerung in ein neues Geschäft kann dazu beitragen, die Kunden zu binden und möglicherweise neue Arbeitsplätze zu schaffen.

## **Markttrend und Verbraucherinteressen**

Der Absatz von Barfußschuhen ist in den letzten Jahren gestiegen, da immer mehr Verbraucher auf den Komfort und die gesundheitlichen Vorteile aufmerksam werden. Laut einer Studie des Marktforschungsunternehmens „Statista“ wuchs der Markt für Barfußschuhe in Deutschland erheblich von 2018 bis 2022. Dies zeigt das wachsende Interesse der Öffentlichkeit an alternativen Schuhdesigns und einem gesünderen Lebensstil. „Leguano“ positioniert sich hier als führender Anbieter, der diese Nachfrage befriedigen kann.

## **Verbraucheraktualität**

Aktuelle Umfragen zeigen, dass ein erheblicher Teil der Verbraucher bereit ist, mehr für Produkte auszugeben, die gesundheitliche Vorteile bieten. Das kann den neuen Standort von „Leguano“ in Jena begünstigen, da sich die Marke aktiv mit der Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden identifiziert. In einer Zeit, in der das Bewusstsein für persönliche Gesundheit und Nachhaltigkeit wächst, profitieren Unternehmen, die diesen Trend bedienen, von einem größeren Käuferinteresse.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**